## Neuer Treffpunkt für Jugendliche

Jugendcafe in Speyer-Mitte wird am Mittwoch der Öffentlichkeit vorgestellt

Oberbürgermeister Hansjörg Eger hatte es in seiner Neujahrsansprache bereits angekündigt, dass Anfang 2013 ein neues Jugendcafe eröffnet wird: Am kommenden Mittwoch, 23. Januar ab 17 Uhr wird dieses neue Jugendcafe Speyer-Mitte der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein Tanz wird vorgeführt, ein Hip-Hop-Gruppe tritt auf, Bürgermeisterin Monika Kabs wird ein Grußwort sprechen und CoLab-Geschäftsführer Andreas Scherer wird das neue Angebot vorstellen.

Das Jugendcafe ist untergebracht in den Räumen von Co-Lab an der Ludwigsstraße 4 (Ecke Sämergasse, neben dem Künstlerhaus), wo sich auch der Eingang des Cafes befindet. Co-Lab ist Träger des Jugendcafes.

In dem 55 Quadratmeter großen Raum im Erdgeschoss können sich - zunächst einmal in der Woche - Jugendliche treffen und gemeinsam die Freizeit gestalten (Kicker spielen, sich unterhalten, Musik hören, Playstation spielen. Parties feiern etc.). Ferner gibt es ein kleines Tonstudie im Erdgeschoss. Die Idee ein solches drittes Jugendcafe in Speyer zu schaffen hatte Andreas Scherer, einer der beiden Geschäftsführer von CoLab. Colab bietet IT-Training und Medientechnik-Training für Jugendliche an, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Im Zuge der Diskussion um die Einrichtung von Jugendräumen wurde ein Arbeitskreis gegründet, in dem diskutiert wird, wo ein neues Jugendkulturzentrum in Speyer entstehen kann. Mit beteiligt wa-



Derzeit richten Jugendliche der CoLab das neue Jugendcafe ein.

Foto: Schennen

ren unter anderem Vertreter des Jugendstadtrates, von Infra und von Colab: Vorsitzender dieses Gremiums ist Oberbürgermeister Eger. Scherer schlug vor, dass bei Colab ein neues Jugendcafe eingerichtet wird. Der Vorschlag von Scherer wurde dankend aufgenommen, so dass nun ein drittes Jugendcafe neben dem in West und Nord entsteht. Hier wird zukünftig auch der Jugendstadtrat seine Sprechstunden anbieten, Besprechungen und Sitzungen abhalten und Jugendliche über die Mitarbeit in der Kommune informieren. Der Jugendstadtrat möchte auch Poetry Slam-Wettbewerbe und Parties im neuen Jugendcafe veranstalten. Geöffnet ist in der Anfangsphase donnerstags von 17 bis 21 Tagen in der Woche zu öffnen. nicht nur an Jugendliche, son- operationspartner des Jugendca-

Derzeit wird das Cafe von Iugendlichen von Colab renoviert. rer bezeichnet diese eine bis zwei-Gracjan Pielech will ein Graffiti an die Wand sprühen, damit der Veranstaltungen als "soziokultu-Raum eine schöne Ästhetik be- relles Angebot", in dem unterkommt, die den Jugendlichen gefällt. An der Decke hat der Elektroingenieur Thomas Friedrich, ebenfalls Geschäftsführer von CoLab, eine Leiste montiert mit Scheinwerfern. Das Iugendcafe soll nicht nur ein Zentrum der Kommunikation sein, sondern auch ein Kulturzentrum, wo kleine Konzerte, Ausstellungen oder Lesungen stattfinden und z. B. Hering Cerin, Blues und Bloedel, Irischer Folk- und Hip Hop-Gruppen oder Dawn Dister auftreten. Denkbar sei hier auch die Zusammenarbeit mit Buchhandlungen. Dieses Angebot ("Kultur Nutzung als "klassisches" Jugen-Uhr. Ziel soll aber sein, an fünf im Fachkraftwerk") richtet sich dcafé", sagt Andreas Scherer. Ko-

dern auch an Erwachsene. Schemal im Monat stattfindenden schiedliche gesellschaftliche Gruppen aufeinander treffen, in dem weniger gut gebildete Jugendliche auf Erwachsene mit einer höheren Bildung treffen. Diese Angebot wird aber frühestens im Somnmer umgesetzt werden.

Ferner will Colab auch Filmabende veranstalten, wo zum Beispiel selbst produzierte Videofilme gezeigt werden können, die in einem Video-Workshop entstanden sind. Das Jugendcafe hat eine Leinwand, auf die die Filme proiiziert werden können. "Im Fokus steht jetzt erst aber einmal die fes sind die Stadt Speyer, der Jugendstadtrat, das Medienkompetenznetz Speyer, die Landesmedienstalt und der offene Kanal, die gemeinsam ein Angebot für Jugendliche schaffen wollen.

Ein Vorteil des Jugendcafes Mitte ist es, dass es mitten in der Innstadt liegt und nicht so weit abgelegen wie die Jugendförderung. Wenn im Jugendcafe Mitte Parties veranstaltet werden, stellt sich auch die Frage, ob es zu Lärmbelästigungen der Anwohner kommen wird.

Im Jugendcafe ist Rauchen nicht erlaubt, die Jugendlichen gehen vor die Tür, um zu rauchen und könnten dann eine gewisse Lautstärke mit nach draußen tragen. Man darf also gespannt sein, wie gut das neue Angebot aufgenommen wird.

## Kommentar

## Jugendliche sollen das Sagen haben

Es ist schön, dass CoLab seine Räume für Jugendliche öffnet. Kommt das Jugendcafe gut an, kann die Stadt die Suche nach einem autonom verwalteten Jugendzentrum einstellen, auch wenn das manche junge Menschen sicherlich anders sehen. Voraussetzung ist aber, dass im neuen Jugendcafe die Jugendlichen das Sagen haben und nicht die Erwachsenen. (chs)